

**DIEHL**  
Defence

**LEBEN IN SICHEM UMFELD**

Technologie im Einsatz für Frieden und Freiheit

# Inhalt



- 4** Vorwort
- 6** Dimension Luft
- 10** Dimension See
- 12** Dimension Land
- 14** Bodengebundene Luftverteidigung
- 18** Schutzsysteme
- 20** Gefechtsfeld der Zukunft
- 22** Customer Support
- 25** Schlüsselkomponenten
- 26** Tochterunternehmen
- 27** Standorte



## UM MENSCHENLEBEN ZU SCHÜTZEN



**Helmut Rauch**  
CEO Diehl Defence

**Die Welt verändert sich spürbar. Deutschland und seine Partner müssen sich auf neue Konflikte und Bedrohungsszenarien vorbereiten – und zwar jetzt. Diehl Defence ist hier ein etablierter Partner für die Streitkräfte seiner Kunden. Wir entwickeln und produzieren State-of-the-Art-Produkte zur Verteidigung und zum Schutz von Menschen.**

Seit Jahrzehnten setzen die Entwicklungen unserer Ingenieure Standards in der wehrtechnischen Industrie. Dazu zählen unsere Lenkflugkörper und Munition für Luft-, See- und Landstreitkräfte. Im Bereich der bodengebundenen Luftverteidigung sind wir heute ein führendes Systemhaus. Zu den Anwendern der von uns entwickelten Lösungen zählen die Bundeswehr und deren Bündnispartner sowie zahlreiche weitere Streitkräfte weltweit. Mit rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – die meisten davon in Deutschland – sind wir einer der Top-Arbeitgeber im Bereich Wehrtechnik.

### Qualität ist unser Markenzeichen

Ein wesentliches Merkmal unserer Produkte ist höchste Qualität und bestmögliche Leistungsfähigkeit für den Einsatz. So zum Beispiel IRIS-T SLM: Das Luftverteidigungssystem ist im Einsatz eines der präzisesten weltweit. Ich bin stolz auf diesen Erfolg und dass diese von uns entwickelte Technologie schon heute dazu beiträgt, Leben zu schützen. Auch RAM ist ein gutes Beispiel: Das Selbstverteidigungssystem für Marineschiffe setzt mit unseren Suchertechnologien global die Messlatte in seiner Klasse. RAM ist Standardbewaffnung bei einem Großteil der Seestreitkräfte der NATO. Ebenso das Beispiel SMART: Die weltweit erste intelligente Suchzündermunition für die Artillerie wirkt mit seiner projektilbildenden Ladung gegen alle derzeit bekannten Kampfpanzer.

Die Bundeswehr ist unser Hauptkunde, und seit deren Anfängen sind wir verlässlicher Partner und Lieferant. Es ist mir ein Anliegen, dass unsere Produkte Fähigkeiten für unsere Streitkräfte hervorbringen, die zur Wehrhaftigkeit unseres Landes und bestmöglich zur Landes- und Bündnisverteidigung beitragen. Dafür gehören zu Diehl Defence auch zahlreiche Tochterunternehmen. Genannt seien hier beispielhaft die unübertroffenen Zündersysteme von JUNGHANS Defence sowie die hochwertige Sensorik von AIM Infrarot-Module.

### Für die Zukunft gerüstet

Das gilt gleichermaßen für die zukünftig geforderten Fähigkeiten und deren zugrundeliegende Technologien. Deshalb investieren wir überdurchschnittlich in For-

schung und Entwicklung. Unser Anspruch: Künftige Szenarien antizipieren, rechtzeitig auf neue Bedrohungen reagieren – und die bestmöglichen Verteidigungstechnologien dafür entwickeln. Ich nenne hier nur das Thema Drohnen. Die Realität zeigt, welch hohes Bedrohungspotential sowohl im zivilen Gebrauch als auch in der militärischen Anwendung daraus erwachsen ist. Wir haben mit HPME eine bis dato einzigartige, nicht-letale Technologie entwickelt, um Drohnen effektiv abwehren zu können.

Und wir schauen voraus. Wie sehen die Konflikte und Bedrohungen von morgen aus? Welche Technologien brauchen wir, um uns dagegen wehren zu können? Etwa tragen wir zur Entwicklung des Future Combat Air System (FCAS) bei. Das Projekt betritt teils technologisches Neuland und bringt völlig neue Herausforderungen für die beteiligten Firmen mit sich. Umso mehr freue ich mich, dass Technologien von Diehl Defence das Vorhaben in den Bereichen Sensorik und Lenkflugkörper unterstützen. Ähnliches beim Thema Hyperschall: Hier arbeiten wir an neuester High-Tech-Sensorik, um die ultraschnellen Flug-

körper rechtzeitig zu erkennen. Und auf Basis der IRIS-T-Technologie entwickeln wir einen Flugkörper, der Hyperschallbedrohungen wirksam abwehren kann.

### Der Kunde im Fokus

Eines ist uns dabei besonders wichtig: Wir liefern nicht nur beste und auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmte Produkte, sondern wir bieten unseren Kunden eine dauerhafte Unterstützung in der Anwendung. Ob durch Schulungen, Reparaturen im Notfall oder dauerhafte Unterstützung in Form von Wartung und Instandhaltung vor Ort – Einsatzbereitschaft im Produktlebenszyklus ist bei uns stets im Fokus.

So stellen wir sicher, dass unser Land und seine Bevölkerung gegen Bedrohungen bestmöglich geschützt ist – eine wesentliche Voraussetzung, damit wir auch künftig in Freiheit leben können.

### Helmut Rauch, CEO Diehl Defence

*„Höchste Qualität und Leistung sind unser Anspruch. Im Bereich Wehrtechnik gehören Produkte von Diehl Defence seit Jahrzehnten zu den besten am Weltmarkt. Damit das in Zukunft so bleibt, investieren wir in Forschung und Entwicklung – Deutschland und seine Verbündeten sind so auch auf die Bedrohungen von morgen vorbereitet.“*

# DIMENSION LUFT

## High-Tech-Präzision für den Luftkampf



Auseinandersetzungen zwischen Kampffjets stellen höchste Anforderungen an Mensch und Material. Um gegnerische Flugzeuge und Flugkörper zielgenau zu treffen, braucht es die besten Technologien. Diehl Defence entwickelt und produziert Lenkflugkörper für alle gängigen Kampffjet-Typen, die diesen Ansprüchen gerecht werden.

### IRIS-T: Lenkflugkörper der neuesten Generation

IRIS-T ist aktuell der weltweit modernste und leistungsstärkste Lenkflugkörper für den Nah- und Nächstbereich im Luft-Luft-Kampf. Er ist ideal, um hoch agile, bewegliche Ziele in der Luft abzuwehren. Die Vorteile im Detail:

#### + Einzigartiger 360-Grad-Schutz:

IRIS-T ist weltweit unübertroffen in puncto Agilität. Der Lenkflugkörper fliegt aerodynamisch sowie mit Hilfe einer Schubvektorsteuerung engste Kurven und kann Ziele in einem 360-Grad-Umkreis bekämpfen.



# 360

Grad-Schutz  
bei IRIS-T

Dafür kombiniert IRIS-T die Daten seiner eigenen Sensoren mit Informationen aus der Sensorik des Flugzeugs.

**+ Höchste Treffgenauigkeit:**

Ein hochauflösender Infrarotsuchkopf sowie modernste Bildverarbeitungstechnologien sorgen für eine unübertroffene Auffassung und Verfolgung der Ziele und daraus resultierend für eine überdurchschnittliche Treffgenauigkeit, sowohl in Bezug auf gegnerische Jets als auch auf angreifende Lenkflugkörper. Dabei ist die Auffassreichweite – das heißt: der Bereich, den der Sucher erfasst – von IRIS-T bis zu fünfmal höher als bei Vorgängermodellen.

**+ Flexible Integration:**

IRIS-T kann in über 90 Prozent der Kampffjets westlicher Bauart integriert werden, darunter die Gripen, der Eurofighter Typhoon, der Tornado sowie die F-16 und F-35. Dabei ist eine digitale Anbindung ebenso möglich wie – unter bestimmten Abstrichen an die Funktionalität – eine analoge Integration.

IRIS-T wurde von einem europäischen Konsortium unter Leitung von Diehl Defence entwickelt. Der Lenkflugkörper trägt wesentlich zur Schlagkraft und Unabhängigkeit der europäischen Verteidigung bei. Aktuell erarbeiten wir Konzepte, um ihn mit neuesten Technologien weiterzuentwickeln.

**Luft-Boden-Bewaffnung**

In Konflikten werden aus der Luft auch Ziele am Boden bekämpft – möglichst ohne dabei Unbeteiligte zu gefährden. Diehl Defence bietet hierfür wichtige Technologien:

**+ Mk-83 Trojan Improved Penetrator:** Die Bewaffnung für Kampffjets basiert auf der Standardbombe Mk-83, die im Inneren mit einem Penetrationspfeil bestückt ist. So können feste Ziele wie Bunker durchschlagen und der Bunker anschließend von innen heraus zerstört werden. Diehl Defence hat die Waffe für den Eurofighter entwickelt und beliefert ab 2024 die Bundeswehr.

**+ SPICE-250 Flugkörper-Familie:** Die Munition für den Eurofighter trifft Bodenziele in einem Abstand von bis zu 150 Kilometern. Der Flugkörper ist – je nach Szenario – als gleitende sowie motorgetriebene Variante verfügbar, der mit verschiedenen Wirkladungen bestückt ist. Die einsatzbewährte EO/IR-Suchertechnologie macht den Flugkörper hochpräzise. Zudem erhält der Pilot hochauflösende Bild- und Videodaten von der Mission und kann bei Bedarf jederzeit eingreifen. Diehl Defence produziert den von Rafael entwickelten Flugkörper in Deutschland und vertreibt ihn hier.



**40.000**  
Sidewinder  
ausgeliefert

**Sidewinder: Lenkflugkörper der NATO**

Der Luft-Luft-Lenkflugkörper Sidewinder ist mit seinen verschiedenen Versionen, beginnend mit der AIM-9B, seit vielen Jahrzehnten der Standard-Lenkflugkörper für fast alle Kampffjets der NATO und befreundeter Nationen. Aufgrund seiner analogen Integrationsschnittstelle ins Flugzeug kann auf eine aufwändige digitale Integration verzichtet werden. Der Sidewinder wird vom Piloten auf das Ziel eingewiesen und bestätigt die Zielerfassung sowohl optisch als auch akustisch, bevor er dann als Fire-and-Forget-Flugkörper das Ziel selbstständig bekämpft. Diehl Defence produziert den von der U.S. Navy in der Basisversion entwickelten Flugkörper als europäischer Generalunternehmer seit den 1960er Jahren und hat verschiedene Weiterentwicklungen erfolgreich eingeführt, sodass sich die modernste Version Sidewinder AIM-9L/I-1 auch heute noch in Produktion befindet. Bis dato wurden mehr als 40.000 Stück ausgeliefert.



**Training: Bereit für den Einsatz**

Diehl Defence versteht sich als langfristiger Partner. Wir bieten unseren Kunden Ausbildungen und Trainings für alle Produkte. Am Beispiel der Lenkflugkörper umfasst dies:

- + Vor-Ort-Begehung: Wir führen gemeinsam mit unseren Kunden Standortbegehungen durch und prüfen, ob Räumlichkeiten wie Lagerhallen für unsere Systeme geeignet sind, beispielsweise im Hinblick auf die Kühlung.
- + Ausbildung des Bodenpersonals: Wie können die Flugkörper an- und abgebaut werden? Wie läuft die Instandsetzung? Und wie kann optimal mit Explosivstoffen umgegangen werden? Unsere Fachleute geben detaillierte Einweisungen.
- + Pilotentrainings: Piloten schulen wir im Umgang mit unseren Lenkflugkörpern. Die Diehl-Defence-Experten erklären vor Ort, welche Leistungen die Produkte bieten und worin etwa besondere Stärken liegen.



# DIMENSION SEE

## Effektiver Schutz für Schiffe



76mm-Munition

bei

>20

Marinen  
weltweit im  
Einsatz

Schiffe sind Hochwertziele und in Konflikten daher besonderen Gefahren ausgesetzt. Diehl Defence entwickelt effektive Verteidigungssysteme sowie Lenkflugkörper und Munition für diverse Szenarien. Die Innovationen sind bei Marinen weltweit im Einsatz und setzen Maßstäbe in Bezug auf Präzision, Reichweite und Sicherheit.

### Einzigartige Verteidigung mit RAM

Marineschiffe müssen gegen Angriffe – insbesondere aus der Luft – durch feindliche Seezielflugkörper geschützt sein. Diese Flugkörper werden beispielsweise von Kampffjets oder gegnerischen Überwasserschiffen auf große Reichweite verschossen. Um sich gegen diese Bedrohung zu schützen, haben Marineschiffe verschiedene Systeme an Bord. Das effektivste aller Selbstschutzsysteme gegen schnelle und tieffliegende Seezielflugkörper ist das Waffensystem RAM (Rolling Airframe Missile). RAM setzt weltweit den prägenden Standard der sogenannten „Close-In Weapon Systems“, weshalb sich mittlerweile zehn Seestreitkräfte für dieses Selbstschutzsystem entschieden haben. Alle Fregatten und Korvetten der Deutschen Marine verfügen über RAM. In der US Navy ist RAM auf fast allen Schiffen eingerüstet, inklusive der Flugzeugträger, und wird zukünftig auf den Zerstörern der Arleigh-Burke-Klasse nachgerüstet werden.

RBS15 Mk4  
Reichweite von  
mehr als

300

Kilometern

### + 76mm-Marinemunition:

Die konventionelle Munition des Kalibers 76 mm gehört zur

Standardausrüstung, um See-, Flug- und Landziele auf Entfernungen von bis zu 18 Kilometern zu bekämpfen, und wird weltweit bei mehr als 20 Marinen genutzt. Die Hochwertzünder der Diehl-Defence-Tochter JUNGHANS Defence garantieren höchste Qualität, denn sie zünden nur dann, wenn sie es sollen. Die von Diehl Defence neu entwickelte insensitiven 76mm-Munition MIND76 kann dank der Zünder auch in schwieriger elektromagnetischer Umgebung Seezielflugkörper, Schiffe und Luftziele bekämpfen. MIND76 ist bereits bei zwei Marinen im Einsatz.

### + 127mm-Vollkaliber-Marinemunition:

Die konventionelle Munition des Kalibers 127 mm bekämpft See-, Flug- und Landziele auf Entfernungen von bis zu 27 Kilometern. Wie für die 76mm-Marinemunition fertigt Diehl Defence auch für die 127mm-Variante sowohl die Übungswie auch die Gefechtsmunition.

### + VULCANO 127mm:

Die gelenkte Marinemunition des Kalibers 127 mm bekämpft ebenfalls Ziele auf See, an Land und in der Luft hochpräzise, die Reichweite beträgt bis zu 70 Kilometer. Über die erste Flugphase per Satellitennavigation und im Endanflug mittels Laser- oder Infrarotsuchkopf gesteuert, kann diese Munition auch Bewegtziele bekämpfen. VULCANO ist auf verschiedenen Fregatten und Zerstörern zahlreicher Marinestreitkräfte weltweit im Einsatz.

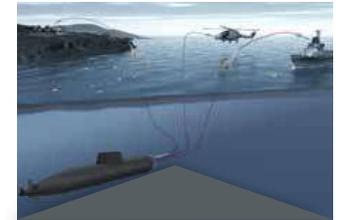
Dank der Ausstattung mit einem bildgebenden Infrarotsucher sowie passivem Radar weist RAM im Marine-Nahbereich eine einzigartige Präzision auf. Die Fertigung der Flugkörper und des Waffensystems findet gemeinsam zwischen den Kooperationspartnern Diehl Defence, Raytheon und MBDA Deutschland statt. In derselben industriellen Kooperation wird das Waffensystem RAM regelmäßig weiterentwickelt. Die neueste Version RAM Block 2B befindet sich seit 2023 in der Einführung.

### Bewaffung für die Offensive

Marineschiffe verfügen über spezielle Fähigkeiten bezüglich der Bekämpfung von Überwasser-, Unterwasser-, Luft- und Landzielen. Diehl Defence produziert folgende Lenkflugkörper und Munition für die präzise Zielbekämpfung:

### + RBS15 Mk3:

Der schwere Seezielflugkörper bekämpft Schiffe und Landziele in einer Entfernung von mehr als 200 Kilometern. Er fliegt knapp oberhalb der Wasseroberfläche, um feindlichen Abwehrsystemen die Ortung und Bekämpfung so schwer wie möglich zu machen. Zugleich manövriert RBS15 Mk3 in für den Gegner unvorhersehbaren Bahnen und kann gegebenenfalls auch bewusst am Ziel vorbeifliegen, um es unmittelbar danach als Re-Attack aus einer anderen Richtung erneut anzugreifen. Der gemeinsam von Diehl Defence und SAAB entwickelte Flugkörper wird auf allen deutschen Korvetten sowie international bei zahlreichen Marinen eingesetzt. Aktuell entwickeln Diehl Defence und SAAB den neuen Flugkörper RBS15 Mk4 mit einer gesteigerten Reichweite von mehr als 300 Kilometern.



### IDAS: Revolutionäre Verteidigung für U-Boote

U-Boote, insbesondere jene der Deutschen Marine, sind unter Wasser nur äußerst schwer aufklärbar. Ihr größter Schutz ist ihre überaus geringe Geräuschsignatur, weshalb die größte Bedrohung nicht von Überwassereinheiten ausgeht, sondern von U-Jagdhubschraubern mit Dip-Sonarbojen. Gegen diese Bedrohung aus der Luft gibt es bislang keine effektive Verteidigung. Mit IDAS entwickeln Diehl Defence und thyssenkrupp Marine Systems gemeinsam das revolutionäre Waffensystem IDAS. Dabei handelt es sich um einen Flugkörper, der aus dem Torpedorohr des U-Bootes verschossen wird und nach der Unterwasserflugphase auftaucht, das Zielerwartungsgebiet absucht und den Hubschrauber selbständig bekämpft. Bahnbrechend ist dabei auch die permanente Verbindung des Flugkörpers mit dem getauchten U-Boot über einen Lichtwellenleiter, sodass der Operateur im U-Boot kontinuierlich die Flugbahn und die Live-Übertragung des Suchkopfbildes verfolgen und gegebenenfalls eingreifen kann.

# DIMENSION LAND

## Präzise Wirkung für den Einsatz



SMARt  
durchschlägt

15

Zentimeter  
Panzerstahl

Für die Heere der Bundeswehr sowie der NATO entwickelt und produziert Diehl Defence modernste Effektoren – für die Infanterie, die Rohr- sowie die Raketenartillerie. Die Produkte bekämpfen gegnerische Truppen, Kampfpanzer, Fahrzeuge und Hochwertziele mit höchster Präzision und Zuverlässigkeit.

### Schlagkraft für die Infanterie

Diehl Defence versorgt Infanterieeinheiten mit konventioneller Munition des Kalibers 40 mm für den Verschuss aus Granatmaschinenwaffen oder von Waffenstationen aus. Diehl Defence beliefert zudem die Bundeswehr mit der Standard-Handgranate DM51A3 sowie mit Übungshandgranaten.

Bei allen Munitionsprodukten bietet Diehl Defence höchste Sicherheit und Zuverlässigkeit. Der wesentliche Schlüssel sind Zündersysteme: Wir verbauen ausschließlich High-Tech-Zünder des Diehl-Defence-Tochterunternehmens JUNGHANS Defence, die genau dann auslösen, wenn sie es sollen – ob bei Aufschlag, in der Luft in einem zuvor festgelegten Abstand zum Ziel oder im sogenannten „impact delay“, also erst nach

Durchschlagen der ersten Metallschicht eines Fahrzeugs. Dazu zählt auch: Verfehlt die Munition ihr Ziel, zündet sie nicht, sondern zerlegt sich nach einer Weile selbst – Blindgänger werden so minimiert.

### Hohe Reichweiten für die Artillerie

Rohr- und Raketen-Artillerie spielen in bewaffneten Konflikten eine wesentliche Rolle. Mit der Raketenartillerie können Hochwertziele auf Entfernungen von bis zu 150 Kilometern präzise bekämpft werden. Auf kürzere Entfernungen bis zu 40 Kilometer führt die Rohrartillerie den Feuerkampf, um gegnerische Verbände abzunutzen, bevor diese in das direkte Gefecht eintreten:

**+ DiNa 155mm und 2DGMart:** Diehl Defence produziert auf einer nationalen Fertigungslinie zusammen mit Nammo das Gemeinschaftsprodukt DiNa 155mm. Mithilfe des von uns entwickelten Lenkmoduls 2DGMart erhöht sich die Reichweite auf bis zu 40 Kilometer – bei deutlicher Präzisionssteigerung.

**+ SMARt 155:** Die weltweit erste intelligente Suchzündermunition ist einzigartig bei Allwetterfähigkeit, Durchschlagsfähigkeit und Wirkung. SMARt 155 wird

über dem Zielgebiet ausgestoßen und detektiert im Sinkflug Bodenziele mithilfe von drei Sensoren. Nach Zielerkennung formt die Umsetzung des Sprengstoffs ein Projektil, das bis zu 15 Zentimeter dicken Panzerstahl durchschlägt.

**+ VULCANO:** Die Munitionsfamilie bietet erstmals einen Effektor hoher Reichweite, dessen Flugbahn per Satellit nachgesteuert und in der Endphase gelenkt werden kann. VULCANO ist in drei Ausführungen als Unterkalibergeschoss (BER), Guided Long Range (GLR) sowie Semi Active Laser (SAL) verfügbar. In der SAL-Version trifft VULCANO bewegliche Ziele in einem Abstand von bis zu 70 Kilometern endphasengelenkt mit einer Genauigkeit von unter drei Metern.

Diehl Defence verbessert die Fähigkeiten der Raketenartillerie, indem hohe Reichweiten mit flexibler und präziser Wirkung verbunden werden.

**+ Gelenkte Artillerierakete mit modulare AT2-Gefechtskopf:** Mit Hilfe eines modularen Gefechtskopfs für gelenkte Artillerieraketen können Panzersperren auf bis zu 150 km verlegt werden. In

Abhängigkeit der Trägerrakete fasst ein Gefechtskopfs bis zu 30 Submunitionen, die – entsprechend dem taktischen Bedarf – flexibel und punktgenau verlegt werden können. Mit den AT2-Submunitionen kann jedes derzeit bekannte gepanzerte Gefechtsfahrzeug effektiv gestoppt werden.

**+ Gelenkte Artillerierakete mit modulare SMARt-Gefechtskopf:** So gestoppte bzw. auch andere stehende Panzerverbände können mit dem SMARt-Gefechtskopf wirkungsvoll im „Top-Attack“-Modus zerstört werden. Hierzu fasst jede gelenkte Artillerierakete vier SMARt-Submunitionen, die punktgenau über dem Ziel ausgestoßen werden. Die Submunitionen bilden so ein überlappendes Suchmuster (4 x 30.000m<sup>2</sup>), innerhalb dessen sie Kampfpanzer automatisch detektieren und bekämpfen.

Diehl Defence bietet für alle verfügbaren Effektoren Übungsmunition an, um die Abläufe kosteneffizient zu trainieren. Das Unternehmen arbeitet gemeinsam mit anderen Herstellern aktuell an Effektoren, die Reichweiten von mehr als 150 Kilometern abdecken.



### SPIKE: Panzerabwehr für die Infanterie

SPIKE LR und sein Nachfolger LR2 sind in den meisten Ländern Europas die Standard-Abwehrflugkörper gegen gepanzerte Ziele. Dank hochmodernen und allwetterfähigen optronischen Sensoren trifft SPIKE mit höchster Präzision und Durchlagskraft. Der Schütze hat zudem immer die Möglichkeit, nach Abschuss Ziele neu zu definieren oder gar die Mission abzubrechen. Diehl Defence produziert den Lenkflugkörper SPIKE LR sowie LR2 im Rahmen der Kooperation RAFAEL-Diehl Defence-Rheinmetall, vertreten durch ein gemeinsames Joint Venture, die Programmgesellschaft EuroSpike.

# BODENGEBUNDENE LUFTVERTEIDIGUNG

## Höchste Sicherheit bieten

Ob Kampffjets, Helikopter, Marschflugkörper oder feindliche Drohnen – Bedrohungen aus der Luft können in militärischen Konflikten vielfältig sein. Im Krisenfall entscheidet die Qualität der Luftverteidigung über die Sicherheit der eigenen Bevölkerung sowie von Soldaten. Bodengebundene Systeme sind dabei von wesentlicher Bedeutung.

### Bodengebundene Luftverteidigungssysteme für effektiven Schutz

Luftverteidigungssysteme aus dem Hause Diehl Defence gewährleisten den bestmöglichen Schutz. Die Technologie basiert auf dem weltweit bekannten IRIS-T Lenkflugkörper für Kampffjets. In einer „Surface Launched“ Version ermöglicht der Luft-Luft-Flugkörper die Abschussfähigkeit vom Boden aus. Wesentliche Features unserer Luftverteidigungssysteme sind:

#### + Flexible Höhenabdeckung:

Mit IRIS-T SLS und SLM bietet das System zwei Optionen. Dabei eignet sich die kostengünstigere Variante SLS für den Abschuss in Höhen von bis zu 6 Kilometern, die leistungsstärkere IRIS-T SLM-Variante für hochfliegende Ziele wie Kampffjets oder mittelgroße Drohnen in bis zu 20 Kilometern Höhe.

Die Bedeutung bodengebundener Flugabwehrsysteme hat sich zuletzt wieder deutlich stärker ins Bewusstsein gedrängt. Die Systeme schützen Bevölkerungszentren, kritische Infrastrukturen und strategische Ziele vor Bedrohungen aus der Luft. Diehl Defence bietet mit innovativen und weltweit einzigartigen Technologien Sicherheit für zahlreiche Szenarien.

**5.000**  
km<sup>2</sup>  
geschützte  
Fläche





Trefferquote  
im Einsatz von nahezu

**100**  
Prozent



**+ Maximale Flächenabdeckung:**

IRIS-T SLS und SLM ermöglichen eine 360°-Rundumverteidigung. Die agile und schnell verlegbare Variante des bodengebundenen Luftverteidigungssystems SLS ist ideal, um Punktziele wie Kraftwerke, Brücken oder einzelne Verbände zu schützen. Die Systemvariante SLM deckt mit einem einzelnen Startgerät – bei ähnlichem Personalaufwand – Regionen von bis zu 5.000 Quadratkilometern und damit etwa größere Bevölkerungszentren oder militärische Operationsräume ab.

**+ Höchste Präzision:**

Mit einer Trefferquote von nahezu 100 Prozent zählt IRIS-T SLM weltweit zu den präzisesten Flugabwehrsystemen. Das ermöglicht in erster Linie der bildgebende Infrarotsuchkopf, der Ziele sicher erfasst und ansteuert. Der Lenkflugkörper IRIS-T SLM ist besonders manövrierfähig und trifft auch schnellfliegende und agile Ziele binnen Sekunden. Im Gegensatz zu älteren Systemen, die auf Splitterwirkung setzen, kann IRIS-T SLM zwischen einem Annäherungs- und Direkttreffer unterscheiden und den Gefechtskopf so optimal zum Einsatz bringen.



**GUARDION für GBAD: Schutz von militärischen Hochwertzielen**

Die HPEM-Systeme (High-Power Electro-Magnetics) von Diehl Defence bekämpfen Bedrohungen aus der Luft, indem sie die Steuerelektronik eines unbemannten Luftfahrzeugs durch elektromagnetische Impulse stören (s. Seite 18/19). Damit sind die Systeme ideal, um militärische Infrastruktur und Hochwertziele – etwa das Radar einer IRIS-T SLM Feereinheit – mit einem 360-Grad-Rundumschutz gegen sUAS (small unmanned aerial systems) zu schützen. Beim sogenannten GUARDION für GBAD wird das Drohnenabwehrsystem auf LKWs installiert und um die IRIS-T SLM Feereinheit positioniert. So können Mini- und Kleindrohnen zuverlässig abgewehrt und das GBAD-System geschützt werden.

**+ Offene Systemarchitektur:**

Diehl Defence liefert IRIS-T SLM als Gesamtsystem inklusive Radar zur Erkennung von Luftzielen, Gefechtsstand zur Einsatzführung im Verbund sowie Startgeräten. Zugleich lässt sich IRIS-T SLM systemoffen und „tailored to the mission“ in vorhandene Strukturen wie Radar-, Sensorik- oder Führungssysteme einbinden – Diehl Defence gewährleistet dies als einziger Anbieter weltweit. So kann das System auch in Zukunft flexibel an neue Technologien angepasst und erweitert werden.

Bedrohungen aus der Luft sicher. Dies geschieht mit einem minimalen Personaleinsatz und vermeidet übermäßige Exposition von Personal im Einsatzgebiet.

**Abwehrsystem mit Zukunft**

Diehl Defence hat weltweit bislang mehr als 30 Systeme unter Vertrag und zum Teil bereits ausgeliefert. Auch die Bundeswehr nutzt IRIS-T SLM. Wir garantieren dabei die Funktionalität sowie die logistische Unterstützung des Gesamtsystems. Die Luftverteidigungssysteme werden zudem

laufend weiterentwickelt. So arbeiten wir aktuell an einer hochmobilen Einsatzvariante von IRIS-T SLS, die einzelne Verbände, Konvois oder militärische Evakuierungsoperationen schützt. Eine völlig neue SLX-Variante soll Höhen von bis zu 30 Kilometern erreichen und eine Fläche von bis zu 20.000 Quadratkilometern abdecken. Und auch in der schiffsgestützten Verteidigung sollen die Systeme künftig zum Einsatz kommen. Die Hightech-Innovationen bieten damit den bestmöglichen Schutz für aktuelle und künftige Bedrohungslagen.

**+ Größte Flexibilität:**

IRIS-T SLM ist ein bodengebundenes Luftverteidigungssystem, das auf verschiedene Trägerfahrzeuge installiert werden kann und dadurch Mobilität bietet. Beide Systeme, SLS genauso wie SLM, können dank Standardabmessungen rasch und binnen weniger Tage verlegt werden, etwa im militärischen Lufttransport via A400M, per Bahn oder Schiff. Die flexible Projektion von Kräften in entfernte Einsatzräume wird unterstützt, und eine verzugslose Einsatzbereitschaft des Flugabwehrsystems vor Ort stellt den Schutz vor

Bis zu  
**20**  
Kilometer  
Höhenreichweite  
durch IRIS-T SLM



# SCHUTZSYSTEME

## Elektronik via HPEM gezielt beeinflussen



Bis auf  
**5**  
Kilometer  
detektiert GUARDION  
Drohnen.

Ob Fahrzeuge, Drohnen oder militärische Geräte: Sie alle funktionieren über das Zusammenspiel verbauter Elektronik. Können die elektronischen Steuerungskomponenten nicht mehr miteinander interagieren, droht Stillstand. Das macht sich Diehl Defence mit seiner weltweit einzigartigen HPEM-Technologie zunutze: Das System beeinflusst gezielt die Elektronik von Zielobjekten, ohne dabei dauerhaft Schaden anzurichten oder Dritte zu gefährden. Die Einsatzbereiche für Polizei und Militär sind vielfältig.

### HPEM SkyWolf: Drohnen sicher abwehren

Insbesondere für die Abwehr von Drohnen eignet sich die High-Power-Electro-Magnetics-Technologie, kurz HPEM. Sie ergänzt bislang verfügbare Methoden. Zum Hintergrund: Neben der kinetischen Abwehr – beispielsweise dem Abschuss – gibt es weitere Möglichkeiten, Drohnen abzuwehren, allerdings häufig mit einem eingeschränkten Zielspektrum. So erfolgt eine elektronische Abwehr meist über Störsender, sogenannte Jammer, die das Funk- oder GPS-Signal der Drohne stören und sie damit zum Missionsabbruch zwingen. Das Problem: Gegen autonom gesteuerte Drohnen ohne Funkverbindung sind sie machtlos. Anders das Diehl-Defence-System HPEM SkyWolf, das die Steuerelektronik der Drohne gezielt stören und Geräte sicher außer Gefecht setzen kann. Auch Schwärme

von Drohnen kann der HPEM SkyWolf abwehren. Für eine möglichst effiziente und weitreichende Abwehr kann der HPEM SkyWolf auch mit unterschiedlichsten Jammer-Technologien kombiniert werden.

Der HPEM SkyWolf ist zudem Teil des umfangreichen Drohnenabwehrsystems GUARDION, das Diehl Defence gemeinsam mit mehreren Partnerfirmen entwickelt hat. Das GUARDION-System detektiert potentiell gefährliche Drohnen und bietet eine Auswahl an verschiedenen Abwehrmaßnahmen. Je nach Kundenanforderung wird das System angepasst:

- + Fest installierte Systeme schützen beispielsweise Gefängnisse oder kritische Infrastruktur.
- + Mobile Systeme werden zum Schutz von Großveranstaltungen eingesetzt.
- + Militärische Systeme wehren potenzielle Drohnenangriffe gegen Hochwertziele ab.

GUARDION kam bereits bei Veranstaltungen wie G7-Gipfeln, dem Tag der

Deutschen Einheit sowie verschiedenen internationalen sportlichen Großveranstaltungen zum Einsatz.

### HPEM vielfältig einsetzbar

Diehl Defence arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung der HPEM-Technologie, insbesondere im militärischen Bereich. Beispielsweise entwickelte Diehl Defence im Projekt „Counter IED“ Lösungen, um Fahrzeuge von Kolonnen oder Hilfskonvois gegen Sprengfallen zu schützen.

Dafür werden einzelne Fahrzeuge mit dem HPEM-System ausgestattet, das etwaige Sprengfallen weit im Voraus unschädlich macht.

Weitere Anwendungsbereiche sind vielfältig. Beispielsweise könnte die HPEM-Technologie im maritimen Bereich Häfen vor unbefugten Booten sichern oder verdächtige Fahrzeuge auf der Straße sowie bei Veranstaltungen zum Anhalten bringen.



### Leiter Marketing & Sales Schutzsysteme

„Bis vor wenigen Jahren gab es kaum Möglichkeiten, Drohnen in der Hand von Kriminellen effektiv abzuwehren. Eine Initialzündung für die Entwicklung unseres SkyWolf war, als 2013 bei einer Wahlkampfveranstaltung plötzlich eine Drohne über Bundeskanzlerin Angela Merkel schwebte. Heute können wir solche unbemannten Fluggeräte auf smarte Weise außer Gefecht setzen.“

# GEFECHTSFELD DER ZUKUNFT

## Die Sicherheit von morgen garantieren



Diehl Defence entwickelt seit Jahrzehnten weltweit führende Technologien für die effektive Verteidigung. Mit unserem Know-how wollen wir Deutschland, Europa sowie die NATO und NATO gleichgestellte Staaten auch auf künftige Herausforderungen vorbereiten.



### Remote Carrier und FCAAM: Nächstes Level der Lufthoheit

Gemeinsam entwickeln Deutschland, Frankreich und Spanien das Future Combat Air System (FCAS). Die Vision: Verschiedene Lufteinheiten agieren vernetzt und bis zu einem gewissen Grad autonom. Wir beteiligen uns an der Entwicklung der Sensorik für die sogenannten Remote Carrier. Zudem entwickeln wir einen Remote Carrier der leichten Gewichtsklasse, welcher im Rahmen von FCAS und darüber hinaus agieren soll. Diese sollen im Schwarm eigenständig beispielsweise Aufklärungsmissionen durchführen oder die gegnerische Luftverteidigung unterdrücken. Diehl Defence entwickelt als Teil des Industriekonsortiums FCMS (Future Combat Mission System) dafür die hochkomplexe Sensorik. Ein Demonstrator ist für 2027 vorgesehen. FCAS soll 2040 die Produktreife erlangt haben.



Auch am Nachfolger des IRIS-T Lenkflugkörpers arbeiten wir. Dieser wird noch agiler und vielseitiger sein. Future Combat Air-to-Air Missile (FCAAM) wird über eine leistungsstärkere Sensorik verfügen und etwa im Rahmen des FCAS vernetzt agieren können. Damit bleibt die neue Generation des Luft-Luft-Flugkörpers allen zukünftigen Bedrohungen gewachsen. Sie ist außerdem in Verbindung mit Remote Carriern einsetzbar und leistet dabei in komplexen Situationen beispielsweise eine automatisierte Zuteilung und Übergabe von Zielen untereinander.

### Autonome Systeme: Hightech-Unterstützer für die Infanterie

Auch für Bodentruppen entwickelt Diehl Defence State-of-the-Art-Systeme für Herausforderungen von morgen, so zum Beispiel den Autonomie-Rüstsatz PLATON. Die Technologie kann binnen wenigen

Tagen in militärische Lkws oder Panzer eingebaut werden und macht diese bereit für das autonome Fahren insbesondere im Offroad-Bereich. Die autonomen Fahrzeuge steuern eigenständig Ziele an oder erfüllen gemeinsam mit anderen (teil-) autonomen Fahrzeugen und Drohnen Missionen.

Ein erster, konkreter Anwendungsfall soll bereits ab 2026 bei der Bundeswehr und anderen Armeen im Einsatz sein: Das kleine Kettenfahrzeug ZIESEL ist vor allem für Einsätze in Waldgebieten vorgesehen und kann dort vollautonom und elektrisch betrieben Ausrüstung transportieren, Aufklärungsarbeiten übernehmen oder verletzte Soldaten evakuieren. ZIESEL wird mit dieser Kombination weltweit einzigartig sein.

### LIBELLE: Munition der Zukunft zum Schutz von Soldaten

Gerade im Bodenkampf sind die Leben von Soldaten direkt bedroht. Mit der Munition LIBELLE entwickelt Diehl Defence eine Lösung, welche die bislang eingesetzten Panzerfäuste ersetzt und auch gegen modernste Panzer mit abstandsaktiven Schutzsystemen wirksam

ist. In Abständen von bis zu 10 Kilometern kann der Schütze die LIBELLE starten und bis zu 20 Minuten lang über dem Zielgebiet steuern.

Das Besondere: LIBELLE ist bestückt mit einer Weiterentwicklung des weltweit einzigartigen Gefechtskopfes bekannt aus der Suchzündermunition SMARt 155. Die LIBELLE kann eigenständig feindliche Fahrzeuge erkennen und erzeugt nach der Bekämpfungsfreigabe durch den Soldaten eine projektilbildende Ladung, die Panzerstahl durchschlägt. Die Technologie ist kurz vor der Markteinführung.

### Hyperschallabwehr: Bedrohungen von morgen antizipieren

Eine der größten Herausforderung bei der Konzeption zukünftiger Wehrtechnik ist es, letztlich nicht zu wissen, was potenzielle Gegner genau entwickeln. Ein Paradebeispiel ist das Thema Hyperschall, also Flugkörper mit einer Geschwindigkeit von mindestens fünffacher Schallgeschwindigkeit, die möglicherweise von außerhalb der

### Leiter Produktbereich Neue Technologien

„Gegen welche Systeme wir uns eines Tages möglicherweise erwehren müssen? Das kann niemand sagen. Aber wir sollten alle Optionen gewissenhaft ausloten und Antworten entwickeln – um Deutschland auch künftig effektiv verteidigen zu können.“

Atmosphäre aus tausenden Kilometern Entfernung angreifen. Aufgrund der hohen Geschwindigkeit und Manövrierfähigkeit wären die attackierenden Bedrohungen mit aktuellen Technologien nicht rechtzeitig zu entdecken und ihre Flugbahn nicht vorhersehbar. Diehl Defence setzt an zwei Punkten an: Zum einen arbeiten wir an dem Verbund neuester Sensorik, die etwa in Satelliten oder auf Schiffen zum Einsatz kommt und dabei Hyperschallflugkörper erkennt und binnen Sekunden ein Warnsignal aussendet. Zudem entwickeln wir einen Flugkörper auf Basis der IRIS-T-Technologie, der direkt nach Auslösen eines Warnsignals startet und anfliegende Hyperschallbedrohungen zuverlässig unschädlich machen kann. Die Entwicklung hat 2023 begonnen, ein Demonstrator ist für 2029 geplant.



## CUSTOMER SUPPORT

# Unterstützung bis ins Einsatzgebiet

Die Produkte von Diehl Defence schützen Leben. Dafür müssen sie über Jahrzehnte hinweg zuverlässig funktionieren und ad hoc einsatzbereit sein. Intelligente Wartungsansätze und die Möglichkeit, Schäden kurzfristig reparieren zu können, sind dafür wesentlich. Der Diehl Defence Customer Support stellt dies sicher und zwar von Beginn an. Wir bedienen die Wünsche und Anforderungen unserer Kunden – remote, mit eigenen Werkstätten in militärischen Anlagen der Kunden oder mit mobilen Teams vor Ort.

### Integrated Logistic Support leben

Bereits in der Entwicklung neuer Produkte spielt der Customer Support eine wesentliche Rolle. Unsere Fachleute bringen ihre Erfahrung ein und haben die gesamte Lebensdauer im Blick: Welche Bauteile sollten gut erreichbar verbaut werden? Wie werden Ausfälle identifiziert und vorhergesagt? Welche Werkzeuge und Ersatzteile müssen vorgehalten werden? Und wie steht es um die Lebenszykluskosten? Rüstungsprodukte sind bis zu 30 Jahre und mehr im Einsatz. Mehr als die Hälfte der Gesamtkosten entfallen auf die Nutzung. Das Team des Customer Supports prognostiziert diese Kosten und gibt Empfehlungen. Am Ende entsteht neben dem Produkt ein ausgeklügeltes Unterstützungssystem.

Mehr als

# 30

Jahre

sind unsere Produkte im Einsatz.





### Betrieb nachhaltig sicherstellen

Der Fokus des Customer Supports liegt naturgemäß auf der Nutzung. Wie unterstützen wir in dieser Phase konkret?

#### + Wartung und Instandhaltung:

Egal ob militärische Geräte die meiste Zeit in den Depots bleiben oder im Dauereinsatz sind – sie müssen zuverlässig instandgehalten werden. Diehl Defence garantiert diese Einsatzfähigkeit. Wir verwalten Ersatzteile und Werkzeuge in digitalen Datenbanken, schicken Mitarbeitende für regelmäßige Checks zum Kunden oder halten vor Ort dauerhaft eigene Werkstätten vor.

#### + Reparaturen:

Im Fall von Fehlern oder Ausfall müssen die Produkte schnellstmöglich wieder einsatzbereit sein – manchmal entscheiden Minuten. Beim Diehl Defence Customer Support stehen dafür Fachleute remote, per Telefon oder Video, bereit. Bei längeren Einsätzen unterstützt Diehl Defence bis ins Einsatzgebiet, etwa mit mobilen Werkstätten, Ersatzteil- oder Nachladefahrzeugen. Für größere Reparaturen werden Geräte und Komponenten in die Werkstätten an den Diehl Defence-Standorten oder bei Diehl Defence-Partnern weltweit geschickt.

### Leiter Customer Support

„Im Customer Support arbeiten Ingenieure, Physikerinnen, Techniker, IT-lerinnen und viele weitere Spezialisten daran, die Einsatzfähigkeit unserer Systeme und Subsysteme sicherzustellen. Sie kennen die Diehl-Defence-Produkte von der Pike auf. Sie tun alles dafür, dass sie funktionieren – auch unter widrigen Umständen. Und bei Problemen haben die Fachleute einen kurzen Draht zur jeweiligen Entwicklungsabteilung.“

#### + Aus- und Fortbildung:

Diehl Defence-Produkte sind Hightech. Soldatinnen und Soldaten müssen dafür eingehend geschult und regelmäßig fortgebildet werden. Wir stellen dies sicher – etwa über Trainings vor Ort oder in unseren digitalen Ausbildungszentren. Technische Handbücher und Videos, Simulatoren und Verfahrenstrainer bis hin zu AR- und VR-Anwendungen ergänzen das Angebot. Stets das wichtigste Element: unser fachlich versiertes Ausbildungspersonal.

#### + Dokumentation und Weiterentwicklung:

Zu unseren Produkten liefern wir interaktive technische Handbücher, damit unsere Kunden die bestmögliche Hilfe für Betrieb und Wartung zur Hand haben. Da sich manche Erfahrungen nur im echten Einsatz sammeln lassen, nutzen wir Kundenfeedback, um unsere Produkte und das Unterstützungssystem nachhaltig zu verbessern.

#### Lebensdauerverlängerung und Ausphasung

Die Lebensdauer militärischer Produkte beträgt 30 Jahre und mehr. Der Customer Support spielt bei der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit eine entscheidende Rolle. Durch gezielte Produktbeobachtung, Munitionsüberwachung und das Management von Überholungen sorgt Diehl Defence für nachhaltige Einsatzverfügbarkeit und liefert die Basis für Maßnahmen zur Verlängerung der Lebensdauer. Auch am Ende des Produktlebenszyklus begleiten wir Kunden eng und sorgen für fachgerechte Entsorgung militärischer Produkte.

Diehl Defence lebt Systemverantwortung für sämtliche Produkte und über den gesamten Produktlebenszyklus. Der Customer Support spielt dabei eine Schlüsselrolle.

# SCHLÜSSELKOMPONENTEN

## Immer die richtigen Spezialisten

### Zündersysteme von JUNGHANS Defence

In Lenkflugkörpern, Raketen und Munition von Diehl Defence sind unter anderem Zündersysteme von JUNGHANS Microtec und JUNGHANS T2M verbaut. Der Diehl Konzern ist an dem Joint Venture mit Thales mehrheitlich beteiligt, das Unternehmen nimmt weltweit eine Spitzenposition bei der Entwicklung und Fertigung von Zündern ein – eine wichtige Voraussetzung für höchste Präzision und Schlagkraft.

### Zünd- und Anzündmittel von DynITEC

Hochwertige Zünd- und Anzündmittel sind ein wesentlicher Bestandteil der Zündkette in wehrtechnischen Systemen. DynITEC beliefert unter anderem JUNGHANS Microtec sowie Diehl Defence mit ihren Produkten. DynITEC zählt in Europa zu den führenden Herstellern und produziert Zünd- und Anzündmittel sowie darin enthaltene energetische Materialien von höchster Qualität und Zuverlässigkeit.

### Sensorik von AIM Infrarot-Module GmbH

Eine Kernkompetenz von Diehl Defence ist hochspezialisierte Sensorik. Ein wesentlicher Teil davon ist Infrarot-Technologie. Mit der Beteiligungsgesellschaft AIM Infrarot-Module GmbH sichern wir uns den langfristigen Zugang zu Innovationen in diesem Bereich. Das Unternehmen entwickelt und fertigt hochwertige Infrarotdetektoren und Wärmebildgeräte sowie Stirling-Kühlmaschinen für zivile und militärische Anwendungen auf Land, See, in der Luft oder in Satellitenprogrammen.

### Batterieprodukte von Diehl Energy Products

Diehl Energy Products (DEP) ist ein führender Hersteller von Spezialbatterien. Das Portfolio umfasst drei Produktlinien: Thermalbatterien werden vor allem für die Energieversorgung von Detektor- und Steuerungseinheiten in Flugkörpern sowie gelenkter Munition eingesetzt. Zünderbatterien versorgen intelligente Munitionszünder mit elektrischer Energie. Batteriepacks entwickelt und produziert DEP kundenspezifisch für wehrtechnische sowie zunehmend auch für industrielle Anwendungen. Alle Produkte zeichnen eine hohe Zuverlässigkeit und Sicherheit aus.

### Verpackungssysteme

Wehrtechnik muss sicher transportiert und gelagert werden. Diehl Defence bietet hochwertige Verpackungssysteme beispielsweise für Panzermunition, Patronen, Mörsergranaten, Panzerabwehrwaffen, Zünder oder Handgranaten.

Je nach Bedarf werden die Verpackungen aus Holz, Metall oder Pappe und in verschiedenen, teils maßgeschneiderten Größen gefertigt. Die Produkte sind nach militärischen Standards geprüft und für den See-, Land- und Lufttransport zugelassen. Gefahrgutkisten für Batterien im zivilen und militärischen Bereich ergänzen das Angebot.



# DIEHL DEFENCE

## Tochterunternehmen

### AIM Infrarot-Module GmbH

Die AIM Infrarot-Module GmbH entwickelt und fertigt hochwertige Infrarotdetektoren und Wärmebildgeräte sowie Stirling-Kühlmaschinen für zivile und militärische Anwendungen auf Land, See, in der Luft oder in Satellitenprogrammen.

### Diehl Retrofit Missile Systeme GmbH

Zu den Aufgaben der Diehl Retrofit Missile Systeme GmbH zählen die Modernisierung und Vermarktung von Sidewinder-Lenkflugkörpern der Baureihe AIM-9L/I-1, sowie deren Lebensdauerbetreuung und die weltweite Logistik.

### Diehl Energy Products GmbH

Diehl Energy Products (DEP) ist ein führender Hersteller von Spezialbatterien, darunter Thermalbatterien, Zünderbatterien und Batteriepacks. Alle Produkte zeichnet eine hohe Zuverlässigkeit und Sicherheit aus.

### DynITEC GmbH

Die DynITEC GmbH beliefert unter anderem JUNGHANS Microtec sowie Diehl Defence mit Zünd- und Anzündmitteln. DynITEC zählt in Europa zu den führenden Herstellern von Zünd- und Anzündmitteln sowie darin enthaltene energetische Materialien.

### EuroSpike GmbH

Die EuroSpike GmbH ist eine Programmgesellschaft zur Vermarktung der in Israel entwickelten Lenkflugkörper vom Typ Spike in Europa. Gesellschafter sind die Unternehmen Diehl Defence, Rheinmetall und Rafael.

### Gesellschaft für Intelligente Wirksysteme mbH

Die Gesellschaft für Intelligente Wirksysteme mbH (GIWS) ist ein Gemeinschaftsunternehmen von Diehl Defence und Rheinmetall Waffe Munition und entwickelt und vermarktet die Suchzündermunition SMART 155 und Derivate weltweit.

### PARSYS GmbH

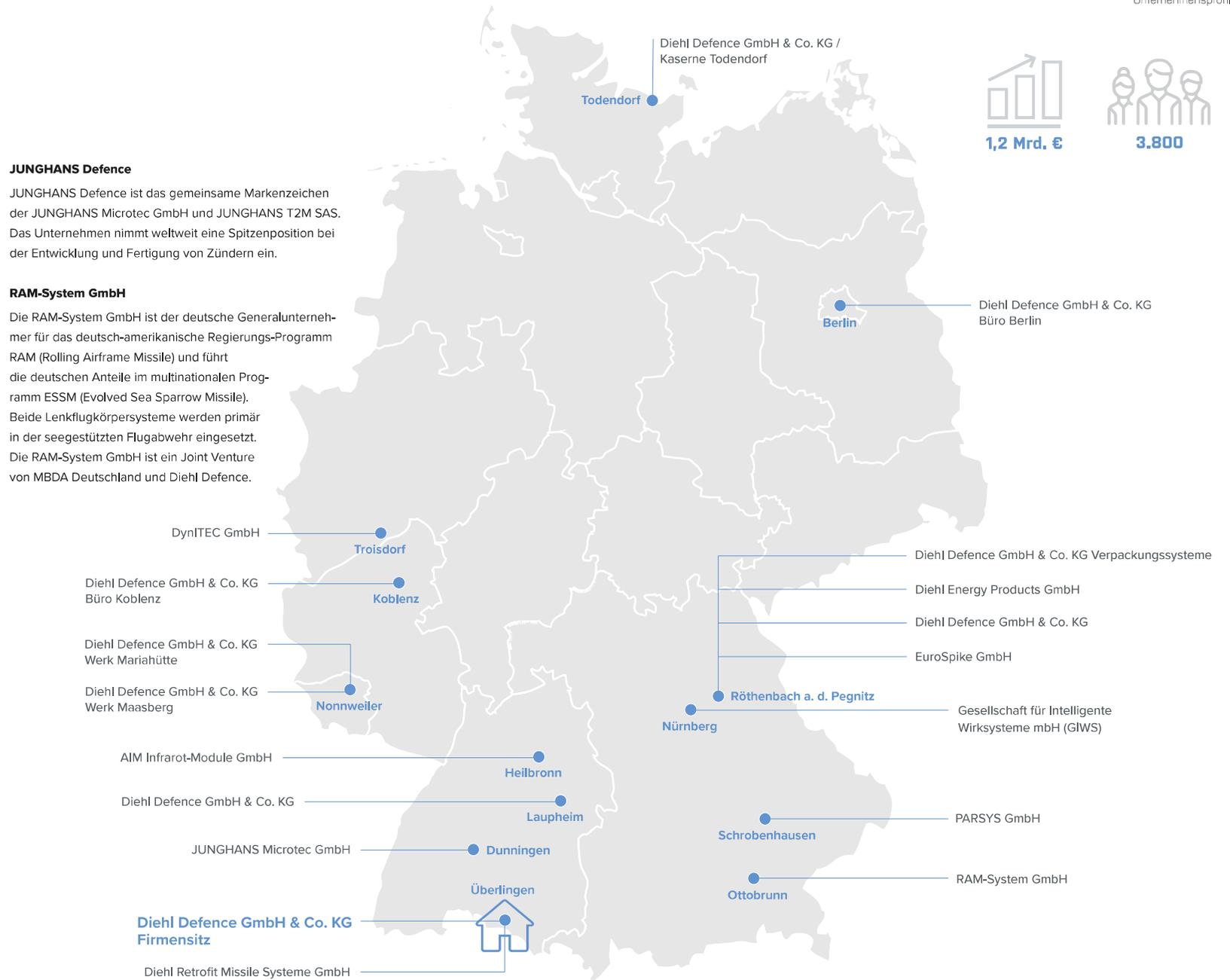
Die PARSYS GmbH ist der Generalunternehmer für den Lenkflugkörper PARS 3 LR – Hauptbewaffnung des Unterstützungshubschraubers Tiger des Deutschen Heeres. PARSYS GmbH ist ein Joint Venture von Diehl Defence und MBDA Deutschland.

### JUNGHANS Defence

JUNGHANS Defence ist das gemeinsame Markenzeichen der JUNGHANS Microtec GmbH und JUNGHANS T2M SAS. Das Unternehmen nimmt weltweit eine Spitzenposition bei der Entwicklung und Fertigung von Zündern ein.

### RAM-System GmbH

Die RAM-System GmbH ist der deutsche Generalunternehmer für das deutsch-amerikanische Regierungs-Programm RAM (Rolling Airframe Missile) und führt die deutschen Anteile im multinationalen Programm ESSM (Evolved Sea Sparrow Missile). Beide Lenkflugkörpersysteme werden primär in der seegestützten Flugabwehr eingesetzt. Die RAM-System GmbH ist ein Joint Venture von MBDA Deutschland und Diehl Defence.



**FRANKREICH**  
JUNGHANS T2M SAS  
La Ferte Saint-Aubin

**THAILAND**  
Diehl Defence Holding GmbH  
Representative Office Bangkok

**ÄGYPTEN**  
Diehl Defence Egypt Support Services  
Kairo

**VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE**  
Diehl Defence  
Representative Office Abu Dhabi



**Herausgeber / Editor:**

Diehl Defence GmbH & Co. KG  
Unternehmenskommunikation & PR  
Alte Nussdorfer Strasse 13  
88662 Überlingen

[pr@diehl-defence.com](mailto:pr@diehl-defence.com)  
[www.diehl.com/defence](http://www.diehl.com/defence)